

VALENTINSTAG IN BOZEN

Ein Tag voller Liebe für... Sportler!

Für Sportler, die gerne früh aufstehen und die frische Morgenluft einatmen, bieten wir ein bewegungsorientiertes Programm.

Vormittag

Was gibt es Schöneres, als vom Stadtzentrum aus einen schönen Spaziergang über die Talferwiesen zu machen? Wenn man auf dem rechten Ufer bleibt, erreicht man von der Talfer Brücke aus in 10 Minuten **Schloss Maresch** (geöffnet von 9 bis 12.45 Uhr und von 14 bis 17 Uhr). Das Schloss, das auf die Mitte des 13. Jahrhunderts zurückgeht, ist heute ein Konferenzzentrum, ein Ort für kulturelle und gastronomische Veranstaltungen sowie für Sonderausstellungen. In den Räumen des Schlosses lassen sich auch **märchenhafte Hochzeiten** feiern. Im Inneren befinden sich profane Freskenzyklen aus der Renaissance. Hier können Verliebte das Detail von **Pyramus und Thisbe** bewundern.

Nach der Besichtigung von Schloss Maresch kann man die Promenade entlang die **Bilderburg Runkelstein** erreichen, die im Februar geschlossen ist, aber dennoch aus historischer und künstlerischer Sicht interessant ist. Es birgt prächtige profane Fresken, die Szenen aus dem ritterlichen Leben darstellen, von der Jagd bis hin zu der Ritter- bzw. Liebespiele zwischen Damen und Rittern. Es gibt auch literarische Bezüge, wie die Liebesgeschichte von **Tristan und Isolde**, die Abenteuer von König Artus und seinen Rittern und die Liebesgeschichte von **Lancelot und Guinevere**.

Nachmittag

Nach all dem Laufen brauchen auch Sportler eine Pause. Ein schmackhaftes Mittagessen mit Südtiroler Spezialitäten in den Bozner Brauereien *Batzenhäusl* oder *Hopfen*, begleitet von einer Verkostung des lokalen Biers, ist genau das Richtige um sich vor der Nachmittagswanderung zu stärken.

Die **Guntschna** und die **Oswaldpromenade** steigen etwa hundert Meter über der Stadt an, zunächst leicht ansteigend, durch eine Reihe von Kurven gemildert, dann fast eben und mit großartigen Ausblicken auf die Stadt und die umliegenden Berge. Beide Promenaden sind in ca. 45 Minuten begehbar und verbinden das Zentrum mit dem Stadtviertel Gries und dem Hügel St. Magdalena, wo die Trauben für den berühmten Wein *St. Magdalener* angebaut werden.

Vom Ende der Guntschnapromenade, am Grieserplatz, kann man dann mit der Buslinie Nr. 10B oder mit einem weiteren Spaziergang von etwa 40 Minuten ins Zentrum zurückkehren. Wenn Sie in St. Magdalena herunterkommen, ist das Zentrum hingegen nur einen kurzen Spaziergang entfernt.

Um den Tag **romantisch** zu beenden, empfehlen wir eine Fahrt mit der Rittner Seilbahn, um die **Lichter der Stadt** von oben zu bewundern.

Ein Gourmet-Dinner im Restaurant *Alpin 37* mit einem Menü, das die großen Klassiker mit modernen Interpretationen der Südtiroler Küche verbindet, oder auf der Terrasse des Restaurants *Thaler Arôme*, mit einem unvergleichbaren Blick auf die Stadt, macht Ihren **Valentinstag** in Bozen unvergesslich.

VALENTINSTAG IN BOZEN

Ein Tag voller Liebe für... Feinschmecker!

Bozen und Südtirol bedeuten zweifellos schöne Landschaften und zahlreiche Möglichkeiten für Outdoor-Aktivitäten, aber auch... gutes Essen und hervorragender Wein!

Vormittag

Ohne ein gutes Frühstück fängt der Morgen nicht gut an. Kaffee, Cappuccino, Kuchen und Gebäck kommen aus dem Ofen und laden dazu ein, das Bett zu verlassen. Bozen ist bereit, entdeckt zu werden!

Am Tag, der im Zeichen der **Liebe** steht, ist das **Palais Campofranco** der erste Ort, den man im Zentrum besuchen muss. Am 4. Februar 1868 wurde die Liebesgeschichte zwischen der Opernsängerin Leopoldina Josefa Hoffmann und Enrico, dem Sohn des Erzherzogs Ranieri von Österreich, Vizekönig von Lombardei-Venetien, und der Erzherzogin Elisabetta von Österreich, der Schwester des Königs Carlo Alberto von Savoyen, in seinen Räumen gefeiert. Die große Liebe zwischen den beiden wurde weder durch die strengen Konventionen der damaligen Zeit noch durch den Tod erschüttert. Enrico und Leopoldina verließen diese Erde in derselben Nacht und ruhen nun **Seite an Seite** in der Krypta des **Bozner Doms**.

Ein Spaziergang vom Waltherplatz in Richtung Musterplatz führt Sie zum **Palais Menz**. Das ehemalige Wohnhaus der Familie Menz beherbergt heute im Erdgeschoss ein Kleidungsgeschäft. Wenn man jedoch den letzten Stock des Gebäudes betritt, kann man das Trompe-d'oeil an der Decke mit dem Titel "**Triumph der Liebe** bei den Göttern des Olymps" bewundern.

Nachmittag

Jeder liebt eine gute Liebesgeschichte. Auch Restaurants wie das *Meta* in Palais Campofranco oder das *Restaurant vom Stadt Hotel Città* mit seinem wunderschönen Blick auf den Waltherplatz sorgen dafür, dass Sie sich in Bozen **wohlfühlen** und **verwöhnt** werden.

Wenn Sie es lieber vorziehen, sich nach dem Mittagessen zu entspannen und einen Kaffee zu trinken, empfehlen wir Ihnen einen Besuch in den zahlreichen Konditoreien im Zentrum: *Café Peter*, *Monika*, *Acherer*... und viele mehr werden Ihren Gaumen verwöhnen.

Wer gern weiter spazieren möchte, wird einen Spaziergang zum **St. Magdalena Hügel** schätzen, wo man nicht nur die Landschaft genießen, sondern auch die Weinkeller besichtigen und den **Wein verkosten** kann. Es ist empfehlenswert, sich mit der Kellerei in Verbindung zu setzen, um eine Führung und Weinverkostung zu buchen.

Zum Tagesabschluss können Sie das **Valentinstagsmenü** des Restaurants *Haselburg* probieren, welches einen wunderbaren Blick auf Bozen gewährt. Alternativ können die Sternegerichte von Chefkoch Claudio Melis im Restaurant *In viaggio* verkostet oder die Gourmetköstlichkeiten des Restaurants *Zur Kaiserkrone* oder der Restaurants *Contanima* und *Laurin* im Hotel Laurin genossen werden.

VALENTINSTAG IN BOZEN

Ein Tag voller Liebe für... Neugierige!

Die **Liebe** hat viele Facetten. Romantische Liebe, Freundschaft... aber Liebe bedeutet auch **Zuneigung** zu Orten, die uns am Herzen liegen. Um einen **Valentinstag** einmal anders zu verbringen, laden wir Sie ein, unsere Stadt zu besichtigen und zu entdecken (und warum nicht? vielleicht sogar zu lieben). Obwohl die **Viertel** von Kurzurlaubern weniger besucht werden als die Altstadt, bieten sie doch eine Reihe von Sehenswürdigkeiten, die auch den neugierigsten Besucher faszinieren werden.

Vormittag

Das **Viertel Don Bosco** ist eines der am dichtesten bewohnten Stadtteile Bozens und hat eine relativ junge Geschichte. Es wurde in den 1930er Jahren im Rahmen der Stadterweiterung im Auftrag der faschistischen Regierung erbaut. Bei einem Spaziergang durch seine Straßen kann man in der Baristraße das letzte Beispiel der **Semirurali-Häuser** besichtigen, in dem heute eine Ausstellung über die Geschichte des Viertels bis in die 1980er Jahre zu sehen ist. Um die Innenräume zu besichtigen, kann man unter T +39 0471 095474 einen Termin vereinbaren. Die Spuren der Geschichte von Don Bosco sind jedoch viel älter. Bereits 1166 wurde die Stiftskirche Maria in der Au in diesem Gebiet gegründet. Die Ruinen der Kirche sind im **Semirurali-Park** zu sehen, in dem im Sommer Feste und Konzerte stattfinden, die das ganze Viertel beleben.

Nur wenige Gehminuten von der Baristraße entfernt, in der Sassaristraße, befindet sich der hochmoderne **Cubo Garutti**, ein freistehender Ausstellungsraum des MUSEION, das Museums für moderne und zeitgenössische Kunst, in dem derzeit die Sonderausstellung Techno gezeigt wird.

Nachmittag

Nach einem leckeren Mittagessen in einem der zahlreichen Restaurants in der Umgebung, wie dem *Ristorante Alexander* oder der Pizzeria *Il Portichetto* und *Da Libero*, kann man zu Fuß oder mit den Buslinien 6 oder 10A in das Bozner **Industriegebiet** fahren, das sich in den letzten Jahren stark entwickelt hat. Technoalpin, Salewa, die Messe, das H2-Zentrum und der Alperia Tower sind nur einige der Unternehmen und Organisationen, die sich in diesem Gebiet angesiedelt haben. Bei einem Spaziergang entlang der Buozzistraße kann man die **bunten Wandmalereien** bewundern, die regelmäßig von Bozner Künstlern erneuert werden. Der **NOI Techpark**, ein ehemaliges Aluminiumwerk, das 2017 saniert und in einen echten Wissenschafts- und Technologiepark umgewandelt wurde, ist einen Besuch wert.

Wer dann immer noch nicht genug von architektonischen Besonderheiten hat, dem sei empfohlen, mit dem Bus zurück in das **Stadtviertel Gries** zu fahren, wo sich im Moritzinger Weg der neue Sitz der Kellerei Bozen befindet. Wenn die Sonne untergeht, leuchtet das Weingut: Ein bronzefarbenes gelochtes Aluminiumblech umhüllt die Fassade des Gebäudes und zeichnet Linien, die an ein stilisiertes Rebenblatt erinnern. Um den Tag in vollen Zügen zu genießen, können Sie hier ein Glas Lagrein oder St. Magdalena, die autochthonen Bozner Weine, genießen.

Im Restaurant vom *Hotel Post Gries*, *Da Piero*, in der Pizzeria *Ristorante Il Corso* oder im Restaurant *Bistro* und Weinbar *G13* werden auch die anspruchsvollsten Gaumen mit traditionellen oder modernen Gerichten verwöhnt.